

LISTE DER WICHTIGEN VERKEHRSPROJEKTE (Stand 6.11.07)



1.	Schiene: Infrastruktur
2.	Schiene: Betrieb, Tarif, Fahrplan, Verkehrsverbünde, Wettbewerb
3.	Strasse: Infrastruktur, Rheinübergänge, Gefahrgut
4.	Flughäfen und Luftverkehr: Infrastruktur, Anbindung an Schiene/Strasse, etc.
5.	Binnenschifffahrt: Infrastruktur, Häfen, Wettbewerb
6.	Kombinierter Verkehr

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
1.	Schiene: Infrastruktur			
1.1	D	Viergleisiger Ausbau Karlsruhe-Basel	<p>Beheben der Kapazitätsengpässe und der Konflikte zwischen Fern-, Güter- und Nahverkehr (Verkehrsverbünde); 4-spuriger Anschluss an das Schweizer NEAT-Projekt der Alpentransversale. Verkürzung der Reise- und Transportzeiten</p> <p>Abschnitt KA-Offenburg: in Bau bzw. Betrieb (außer Rastatter Tunnel), Offenburg-Basel: insgesamt 11 Abschnitte, 1 planfestgestellt, 10 im Verfahren (Erörterungstermine 2007-2009).</p>	<p>Gemäss bilateraler Vereinbarung CH/D von 1996 erfolgt Realisierung "schritt haltend mit der Verkehrsnachfrage"; ABS/NBS Karlsruhe-Offenburg-Basel 1. Baustufe (Rastatt-Süd - Offenburg einschließlich) als laufendes Vorhaben und 2. Baustufe (Offenburg – Basel) als neues Vorhaben im vordringlichen Bedarf des Bundesschienenwegeausbaugesetzes vom Juli 2004; ABS/NBS (Karlsruhe-Basel (1. und 2. Baustufe) im Investitionsrahmenplan 2006 – 2010 (IRP) enthalten. (einschliesslich Tunnel Rastatt)</p>
1.2	CH	Neue Rheinbrücke zwischen Basel Bad. Bhf. und Basel SBB	<p>Kapazitätsverdoppelung, Entflechtung Plangenehmigungsverfahren (PGV) seit Febr. 2002 im Gange Realisierung nicht vor ca. 2008 möglich</p>	<p>Lärmfrage konnte bis heute noch nicht befriedigend gelöst werden; könnte zu Verzögerungen führen.</p>

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
1.3	CH	Wisenbergtunnel (Liestal - Olten/Aarau), Fortsetzung des Adlertunnels	Neuer Juradurchstich zur Steigerung der Streckenkapazität zwischen Basel und dem Mittelland. Nördliche Zufahrtsstrecke zur NEAT (in der bilateralen Vereinbarung explizit aufgeführt) Studie SBB mit Linienführungsvarianten im Korridor Liestal–Olten inkl. Kostenschätzungen (\pm 30%) und Detailstudien zum Raum Liestal/Lausen sind abgeschlossen	War Bestandteil der Planung für II. Etappe Bahn 2000. Wegen Mehrkosten bei de NEAT hat der Bundesrat diese Planungen gestoppt und eine Gesamtschau (zeb) mit reduzierten Mittel ausgearbeitet. Im Finanzrahmen der stark kritisierten Vernehmlassungsvorlage hat der Wisenbergtunnel keinen Platz gefunden. Die Beratung im Bundesparlament wird voraussichtlich im Jahr 2008 stattfinden
1.4	D/F	Verknüpfung TGV Est - ICE Strasbourg	mit zweigleisigem Ausbau der Rheinbrücke Kehl; Ertüchtigung Strecke Kehl –Appenweier für HGV (TGV Est Européen) Inbetriebnahme der ersten Phase zwischen Vaires und Baudrecourt im Juni 2007. Abkommen zwischen D und F bezüglich der Rheinbrücke im März 2006 unterzeichnet für vorgesehene Inbetriebnahme 2010. Strecke Bahnhof von Strasbourg bis Rheinbrücke finanziert im Rahmen der ersten Phase (Kosten 22 Mio. Euros) Insgesamt 5 Abschnitte zwischen Kehl und Appenweier. Abschnitt 1 "Rheinbrücke Kehl mit Westkopf Bahnhof Kehl" planfestgestellt (27.06.2007). Der Bund hat mit der DB AG am 17.07.2007 eine entsprechende Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Die Verbindung soll bis zum Jahr 2010 fertiggestellt werden.	Umsetzung des Abkommens von La Rochelle (1992) und der Abkommen von 1953 (über den Neubau von Rheinbrücken) von deutscher Seite nicht festgelegt Beginn der zweiten Phase (Baudrecourt-Strasbourg) von französischer Seite in 2010 und wenn möglich in 2008. Ausbau Kehl-Appenweier ist als laufendes Vorhaben im vordringlichen Bedarf des Bundesschienenwegeausbaugesetzes vom Juli 2004 enthalten; Im IRP ist der Streckenabschnitt Appenweier – Kehl – Grenze D/F inkl. neuer Rheinbrücke enthalten.
1.5	F/CH	Verknüpfung TGV Rhin-Rhône/ - ICE/Bahn 2000 in Basel	Nach Realisierung TGV Rhin-Rhône (voraussichtlich 2011)	

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
1.5 a	F	TGV Rhin-Rhône (Branche Est)	-Planfeststellungsbeschluss 2002. Finanzierungsabkommen für die erste Phase (östlicher Ast) wurde im Juli 2006 unterzeichnet.	Die EU-Kommission hat das Projekt für die Liste der europäischen Verkehrsprojekte anerkannt. Inbetriebnahme 2012. Ersten Studien der Sudbranche haben begonnen
1.5 b	F/D	Verknüpfung TGV Rhin-Rhône / ICE über Neuenburg-Müllheim (2-gleisig ; 160 Km/h) (siehe auch Nr. 1.11)	Verlängerung einzelner ansonsten in Mulhouse entender TGV-Züge, von Mulhouse nach Freiburgl. ORK hat sich 1997 darauf geeinigt, dass Verknüpfung TGV Rhin-Rhône/ICE grundsätzlich via Basel hergestellt wird. 2007 gab es erneut Gespräche zwischen D und F im Hinblick auf die Ankunft des TGV Rhin-Rhône in Mulhouse im Jahre 2011, u.a. um eine Durchbindung von in Mulhouse endenden TGV nach Freiburg in die Überlegungen einzubeziehen.	Die deutsche Bundesregierung hatte vor, die Verbindung mit 40 Mio. € in den vordringlichen Bedarf des BVWP aufzunehmen. Wegen Protesten aus der Region, die Verbindung könne auch Güterverkehr auf die deutsche Seite ziehen, ist das aber unterblieben. Es besteht daher derzeit keine Grundlage für eine Ausbauplanung und damit für eine direkte Verbindung zum ICE-Netz.
1.6	F/D	Regio-S-Bahn - „Nordbogen“ über Palmrain	neue ÖPNV-Achse von Weil am Rhein über die Palmrainbrücke zum EuroAirport.	Schlüsselprojekt der Trinationalen Agglomeration Basel; nähere Nach Untersuchung ist im Rahmen eines Interreg III-Projektes als nicht priorität bezeichnet angesichts Kosten
1.7	CH	Verlegung des SNCF-Bahnhofs im Rahmen des Basler Centralbahnhofs	volle Integration der beiden Bahnhofsteile SBB/SNCF als Langfristziel des Masterplans Euroville; konkrete Planung steht noch aus	
1.8	F/D	Verbesserung der Bahnlinie Strasbourg - Ludwigshafen	Verbesserung der Strecke zwischen Strasbourg und Lauterbourg hat begonnen. Inbetriebnahme Herbst 2006 (zur Zeit ohne Elektrifizierung).	Auf deutscher Seite: Zuständigkeit des Bundes im Rahmen der Bundesschienenwege-Planung; Projekt in den neuen Bedarfsplan für die Bundesschienenwege nicht aufgenommen. Von geringer Zukunft Streckenabschnitt Speyer Germersheim im Rahmen des S-Bahn-Projektes seit 2006 elektrifiziert. Elektrifizierung des Abschnittes Germersheim-Wörth im Rahmen des Stadtbahnausbaus geplant.

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
1.9	D	Auto im Reisezug	Verlegung von Lörrach nach Weil am Rhein an die Hauptlinie	Projektidee der DB-AG; bisher nicht abgestimmt mit Stadt Lörrach
1.10	D/F	–Schienenverknüpfung Freiburg-Mulhouse	Wiederinbetriebnahme 2006/2007 der Strecke Müllheim-Neuenburg-Chalampé-Mulhouse für den Schienenpersonennahverkehr (sog.Eventverkehr); Ausbau Mulhouse-Chalampé wurde auf französischer Seite in den Saône-Rhin-Vertrag aufgenommen (Ausbau der Kapazitäten und Verbesserung der Güterverkehrs-Strecke Mulhouse-Bantzenheim) quantifizierte und detaillierte Machbarkeitsstudie liegt seit Juli 2004 vor, Ergebnis ist gesamtwirtschaftlich positiv	Hohe Infrastrukturkosten auf französischer wie auf deutscher Seite INTERREG III-Projekt, Bestandteil des Konzepts Breisgau-S-Bahn; Region Alsace und Land BaWü haben einen Wochenendverkehr eingerichtet. Kostenschätzung der nötigen Investitionen im Gang. Politische Absichtserklärung wird in Kürze unterzeichnet.
1.11	F	Verbindung Mulhouse - Besançon	Kapazitätserhöhung für Güterverkehr; Profil B+	Neue Studie vorgesehen
1.12	F	Verbindung Strasbourg - Mulhouse - Basel	Kapazitätserhöhung: Ausbau Strasbourg-Süd – Erstein und Bau eines dritten Nebengleises bei Sélestat und Sierentz	Gesamte Inbetriebnahme nicht vor 2010/2011

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
2.	Schiene: Betrieb, Tarif, Fahrplan, Verkehrsverbünde, Wettbewerb			
2.1	F/D	Verbindung Strasbourg - Offenburg - Freiburg -	Zurzeit 14 Verbindungen. 21 vorgesehen ab Juni 2007 (TGV Termin)	
2.2	F/CH/ D	Regio-S-Bahn Gesamtkonzept	Taktverkehr im Dreiländereck südlicher Oberrhein. „Grüne Linie“ S1 Frick/Laufenburg – Basel – Mulhouse 1997, „Blaue Linie“ S3 Laufen – Basel – Olten 2001 und „Orange Linie“. S Freiburg -Basel SBB 2002 eröffnet. „Rote Linie“ S6 Wiesental - Basel Bad.Bahnhof: S-Bahn-Betrieb ab Dez. 2004.; Im CH-Bereich sind die Investitionsprogramme über den Ausbau der Haltepunkte weitgehend abgeschlossen.	Auf der Schweizer Seite wird eine Weiterentwicklung zum Viertelstundentakt geprüft. Neu-Ausbau der Haltestellen auf der Wiesentalstrecke und Umbau des Badischen Bahnhofs in Basel sind abgeschlossen
2.3	F/CH/ D	Verbesserung grenzüberschreitende Tarife/ Ausweitung der Tarifverbünde	RegioCard Plus bzw. Plus Light existiert als gemeinsame Monats- und Jahreskarte von Regio Verkehrsverbund Lörrach RVL und Tarifverbund Nordwestschweiz TNW. Die trinationale gültige Tageskarte TicketTriRegio ist gültig im gesamten RVL, im gesamten TNW und im Distribus (District des Trois Frontières), sowie auf der SNCF-Strecke Basel SBB-Mulhouse Ausweitung des Karlsruher Tarifgebietes auf das Nordelsass.	Längerfristig weitere Vereinfachungen und Harmonisierungen erforderlich, bis hin zu einem trinationalen Tarifverbund im Einzugsgebiet der Regio-S-Bahn.
2.4	F/D	Verbindung Haguenau- Rastatt Rheinbrücke Wintersdorf- Roppenheim	Ursprünglich Eisenbahnbrücke für militärische Zwecke. Derzeit rein zivile Strassen-Nutzung. Auf französischer Seite wird RFF-Eigentum gerade an Département du Bas-Rhin veräußert. h	DB AG hat auf D-Seite kein Interesse an der Schienenverbindung und die Strecke bis zur Brücke der Albtalbahngesellschaft verkauft. DB AG und AVG sind im Gespräch. Auf französischer Seite läuft derzeit Verwaltungsverfahren für die Nutzungsänderung.
2.5	F/CH/ D	Langfristige Eisenbahnentwicklung am Oberrhein und Hochrhein	trinationaler Lenkungsausschuss auf Ebene der drei involvierten Staaten mit regionaler Beteiligung seit Frühjahr 2004; trinationale Zusammenarbeit auf regionaler Stufe zur Erarbeitung von Lösungsansätzen, die mit der Raumentwicklung verträglich sind	Langfristige Problemstellung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Eisenbahngüterverkehrs und der knappen Kapazitätsreserven insbesondere rund um Basel. Studien im Gang

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
3.	Strasse: Infrastruktur, Rheinübergänge, Gefahrgut			
3.1	CH	Nordtangente Basel, F - CH Verbindung A35 - A2	Eröffnung zweier Abschnitte Dez.1999 und Mai 2000; Inbetriebnahmen Gesamtstrecke ca. 2006,	
3.2	D/CH	Querspange A 861 westlich Rheinfeldern (zur A3 auf CH-Seite)	Querspange von der D A 98 zur CH A 3 mit Rheinbrücke und Zollanlage fertig gestellt.	;
3.3	D	6-spuriger Ausbau der A 5 Karlsruhe-Freiburg	KA- Offenburg und Teningen-Freiburg vorrangiger Bedarf, Offenburg- Teningen und Freiburg-Grenze D/CH weiterer Bedarf im Bundesfernstraßenbedarfsplan	Derzeit Ausschreibung für neues Finanzierungsmodell (Betreibermodell Malsch bis Offenburg) Abschnitt Baden-Baden – Offenburg ist im neuen IRP mit A-Modell enthalten..
3.4	D	Anschluss A 65 - A 35 Lückenschluss Kandel - Wörth -Lauterburg	Raumordnungsverfahren ist abgeschlossen ; die Unterlagen für ein Linienbestimmungsverfahren sind in Vorbereitung	Realisierung offen
3.5	F/D	Verbindung A 5 (D)/ A 4 (F) in Höhe Baden-Baden; Auf D-Seite: B500 von A5 bis zur Rheinmitte	Ausbau auf 4 Spuren	Ausbau auf 4 Spuren im Bundesfernstraßenbedarfsplan nur als weiterer Bedarf ausgewiesen
3.6	D	B 31 Freiburg-Breisach	1. Abschnitt Freiburg-Gottenheim seit Ende 2003 im Bau; 2. Abschnitt Gottenheim-Breisach seit Mai 2006 im Verfahren	
3.7	D/CH	B 317 Zollfreie Straße	Südumfahrung Weil am Rh. in Betrieb. Reststrecke über Schweizer Gebiet seit 2006 im Bau	
3.8	F	N-S Achse Elsass: VRPV	in Betrieb zwischen Innenheim und Selestat. Baubeginn der Verbindung Innenheim_A352 anfangs 2008. Ende 2010.	
3.9	F	N-S-Achse : grosse Westumfahrung von Strasbourg	Verfahren zur Klärung der Gemeinnützigkeit beendet und im Januar 2007 als favorabl bezeichnet mit einigen Vorbehalten.	
3.10	F	Südliche Umfahrung von Strasbourg	Gemeinnützigkeitserklärung am 11. April 2007 veröffentlicht.	

3.11	F	RN4 Strasbourg (place de l'Étoile) - Europa Brücke Kehl	Umbau der Spur in städtischen Boulevard, detailliertes Projekt geplant. Gemeinnützigkeitserklärung angenommen.	Fertigstellung ursprünglich nach 2006 vorgesehen. Annullierung der Gemeinnützigkeitserklärung hinsichtlich des Ausbaus der Strassburger Tram (in Verbindung mit dem Projekt der RN 4) durch das Verwaltungsgericht.
3.12	F	Ausbau der RN 66	Lediglich Sicherheits- und Fahrkomfortarbeiten, aufgenommen in den „Schémas de Services Collectifs de Transport“. Derzeit sind teilweise Vorentwicklung und Arbeiten im Gange. Verringerung des Durchgangsverkehrs, vor allem für Lkw, durch die Vorschriften in Hinsicht auf die Umfahrung der Vogesen.	Verbindung Bitschwiller-Willer : Gemeinnützigkeitserklärung abgeschlossen. Als favorabel bezeichnet aber noch nicht angenommen.
3.13	F	Transvosgienne RN 59	Die Nutzung dieser Achse ist auf den überregionalen Verkehr beschränkt. Tunnel Maurice-Lemaire wegen Bauarbeiten geschlossen. Wiederöffnung Mitte 2008 vorgesehen.	.
3.14	D	A 98 Hoahrheinautobahn	Von Weil bis Inzlingen in Betrieb (Umfahrung Lörrach), ab dort bis Karsau teilweise im Betrieb, teilweise im Bau; in Betrieb auch Tiengen (Bürgerwaldtunnel) – Lauchringen (1-bahnig) Für Abschnitt Karsau-Wehr Einleitung Planfeststellung 2007	Weiterausbau nach Osten mit rechtskräftigem Bauabschnitt Murg-Laufenburg-Hauenstein läuft. Machbarkeitsstudie für Südtrasse Waldshut (über CH Gebiet) wurde 2003 abgeschlossen. Bergstrasse soll den weiteren Planungen zugrunde gelegt werden.
3.15	D	Neue Brücke Laufenburg (L 151 a) Entlastung der Übergänge zwischen beiden Laufenburg	Fertigstellung Dez. 2004	Staatsvertrag abgeschlossen
3.16	D	Brücke B 34 Waldshut-Koblenz CH	bestehende Rheinbrücke an Kapazitätsgrenze angelangt	Verbesserungen an der bestehenden Brücke werden geprüft.
3.17	D	Ottenheim-Gerstheim Verb. B 36 und N 83		Projekt nach geplanter neuer Zufahrt (L 100) zum Behelfsübergang Nonnenweier - Gerstheim aus Sicht BaWü nicht mehr erforderlich; Behelfsübergang sollte verbessert werden

3.18	D	2. Rheinbrücke Karlsruhe - Südpfalz im Zuge der B10	Entlastung der bestehenden Rheinbrücke Wörth-Karlsruhe (KA – Maxau) und Umfahrung zur Instandsetzung der vorhandenen Rheinbrücke. Raumordnungsverfahren in Rheinland-Pfalz abgeschlossen. Linienbestimmungsverfahren des BMVBS eingeleitet.	Bedarfsplan für die Bundesfernstrassen von 2004 im vordringlichen Bedarf ausgewiesen. Planfeststellungsverfahren soll 2009 beginnen und 2001 abgeschlossen werden. Zweite Brücke soll spätestens bis 2015 fertig gestellt sein.
3.19	RP BW (NRW)	Radweg Rhein Veloroute Rhin	Neue Radwegweisung nach Landesvorgaben (mit Routenlogo) in Rheinland-Pfalz 2007 durchgängig abgeschlossen	Finanzierung durch Baulastträger des Weges; bei Kommunen 50%ige Förderung durch das Land.
3.20	F/D	Fuß- und Radwegbrücke Hartheim/Fessenheim	Gemischte Brücke für Fußgänger, Fahrräder und leichte Fahrzeuge (1 Spur für Autos), Bauherr : Grenzüberschreitender Zweckverband Centre Hardt Rhin Supérieur In Betrieb seit Mai 2006	INTERREG III-Projekt
3.21	F/D	Fuß- und Radwegbrücke Huningue/Weil am Rhein	wichtiger Baustein für das grenzüberschreitende Radwegenetz im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz. Brücke an Stelle der ehem. Fähre Projektleitung Weil am Rhein. Derzeit Abkommen zwischen Körperschaften. In Betrieb	Das Rahmenabkommen tritt am 13. Mai 2003 in Kraft. INTERREG III-Projekt
3.22	F/D	Rheinbrücke Wintersdorf - Roppenheim, L78b(D) / D87 (F)	Ursprünglich Eisenbahnbrücke für militärische Zwecke. Derzeit rein zivile Strassen-Nutzung. Verteidigungsverwaltung (D) will Baulast abgeben. Straßenbauverwaltung (D) lehnt Übernahme nicht grundsätzlich ab. Siehe auch Nr. 2.7	Vertragliche Abwicklung noch ungelöst. Einstellung zur Nutzungsänderung ist auf der F-Seite zu klären. Neuer Staatsvertrag erforderlich?

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
4.	Flughäfen und Luftverkehr: Infrastruktur, Anbindung an Schiene/Strasse, etc.			
4.1	F/(CH)	Schienenanschluss EuroAirport	Technische und wirtschaftliche Vorstudien im Gang unter Projektleitung von Réseau Ferré de France. Steuerung des Projekts durch einen französisch-schweizerisch-deutschen Lenkungsausschuss unter Präsidentschaft der Präfektur der Region Elsass. Die Trasse wurde Ende 2005 festgelegt. Optimierungsstudien mit Realisierungsphasen im Gang	Finanzierungsmodell noch festzulegen. Finanzierung des CH-Anteils beträgt 25 Mio schweizer Frchs“). Finanzierung der Studien im französischen Contrat de Projet Etat-Region 2007-2013 vorgesehen.
4.2	F/D	Autobahnanschluss EuroAirport von Deutschland aus, A 98 - A 35	Bau der Querspange Märkt; Mittel für Projektstudien sind im aktuellen Finanzierungsabkommen zwischen Staat Frankreich und Region Elsass vorgesehen.	Langfristiges Projekt; nachrangige Dringlichkeit im deutschen Bedarfsplan für die Bundesfernstrassen.
4.3	D	Baden-Airpark GmbH Ausbau Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden	Gemäß Planfeststellungsbeschluss soll: <ul style="list-style-type: none"> • Landebahnmittelbefeuerung ab 2009 • Entwässerung ab 2009 	Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen. Umsetzung in 2008 und 2009
4.4	D	Baden-Airpark GmbH Stadtbahnanschluss Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden	Stadtbahnanschluss von Karlsruhe über Rastatt bis Baden-Airpark und weiter bis Bühl. Entwurfsplanung bedarf erneuter Überarbeitung	Planungs- und Finanzierungsprobleme
4.5	D	Baden-Airpark GmbH Autobahnanschluss Flughafen Karlsruhe / Baden-Baden	Verbesserung der Straßenerschließung von Bundesautobahn (BAB) mit neuer Anschlussstelle	Konkrete Planung läuft, nachdem Bund dem Anschluss zugestimmt hat.
4.6	F	Verbesserung Bahnanschlüsse Internationaler Flughafen Strasbourg-Entzheim	Vorhaben im Rahmen des Projekts, Tram-train Strasbourg-Molsheim, Haltestelle am Flughafen geplant.	Inbetriebnahme 2008 der ersten Phase des Bahnanschlusses durch Vertaktung des TER vorgesehen; Anschluss mit neuem und Verlegung des Bahnhofs neben dem Flughafen.

4.7	F	Neue Verkehrsführung Strassenzufahrten internationaler Flughafen Strasbourg-Entzheim	Verbesserung durch einen Abschnitt der Grossen Westumfahrung von Strasbourg (Kreuz)	
4.8	F	Frachtbetrieb STR-Entzheim	Neue Anlage in Betrieb	
4.9	D	Black Forest Airport (Lahr) Haupteinflugzeichen Landerichtung 21 Middle Marker RWY 21	Projekt zur Vervollständigung des Instrumentenlandesystems (ILS), Zulassung ILS Cat. I	
4.10	D	Black Forest Airport (Lahr) Anflugbefeuerung Richtung 21 Richtung 03	Modifikation der bestehenden NATO-Befeuerung auf ICAO-Standard	ist erledigt läuft
4.11	D	Black Forest Airport (Lahr) Entwässerung der Oberflächen	Sanierung der Oberflächenentwässerung der Flugbetriebsflächen	Bestandteil der Betriebsgenehmigung
4.12	D	Black Forest Airport (Lahr) Grenzkontrollstelle für die Veterinärkontrollen von Drittlanderzeugnissen Einlassstelle für pflanzenbeschaupflichtige Ware aus Drittländern (Border Inspection Post, BIP)	Einrichtung von Büro-, Labor- und Kühlräumen für die Kontrolle von Erzeugnissen tierischen und pflanzlichen Ursprunges	

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
5.	Binnenschifffahrt: Infrastruktur, Häfen, Wettbewerb			
5.1	D	Verlegung des Hafens Rheinfeldern	Ziel: besserer Anschluss an Schiene und Autobahn. Machbarkeitsstudie wurde durchgeführt. Weitere Planungen stehen aus. Interesse des Hafenbetreibers gering.	
5.2	D	Direktanschluss des Hafens Weil am Rh. an Autobahn A 5 (D), Anschluss Weil am Rh. (Westseite)	Planentwurf, Stadt Weil am Rh. als Baulastträger	BVWP sieht hier vor, eine Autobahnspange ins Elsass zu bauen (nachrangige Dringlichkeit) Umschlagsterminal DB inzwischen strassenseitig südwärtig und nordwärtig angeschlossen;.
5.3	CH	Anschluss des Rheinhafens Basel-Kleinhüningen an die Autobahn A2	Viertelanschluss (von CH her) wird im Zusammenhang mit der provisorischen Erweiterung der Zollanlage (PEZA) realisiert, Baubeginn ist 2004.	Planung über Halb- bzw. Vollanschluss soll bis 2005 abgeschlossen sein.
5.4	F	Erweiterung der Hafenanlagen in Lauterbourg (Bestandteil vom Strasburger Hafen)	Planentwurf enthält Betriebszone und später Kombiniertes Verkehr	Projekt im Contrat de Projet Etat-Region eingetragen.

NR.	Land	BEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG / STAND	Bemerkungen
6.	Kombinierter Verkehr			
6.1	CH	Feststellen der Kapazitätsengpässe der Streckennetze für die Entwicklung des kombinierten Verkehrs	Hafeneinrichtungen an sich ausreichend und in Weiterentwicklung; z.B. Nordbecken oder Hafenbrücke im Rheinhafen BS. Projekte auch in Ottmarsheim oder Birsfelden.	
6.2	D	Güterverkehrszentrum in Würth	GVZ auf Gelände der ehem. Mobil-Oil-Raffinerie in Würth: Realisierung Im Wesentlichen abgeschlossen.	
6.3	F	Hafenverladeanlagen Strasbourg	Zweiter Kombiumschlagsterminal Fluss-Bahn-Strasse nördlich der Rheinbrücke in Betrieb seit September 2004. Erweiterung des Terminals mit zusätzlichem Containerkran im Bau	